

Vel vtere hoc modo

Bine und beninne. Ich gepiete dir bie Jesu
stimme

Das du hie bie mir wohnest zu haus und zu
hofe

Als die trew und warheitt bie unserm Hern
Gode.

Im nahmen des Vathers + und des Sons + und
des H Geists +

Mache desse drej Creutze mit dem rechten fusz
auff die erden wirff den (l.der) Erden unter
deinem fusse mangk oder pobber (l.bober) die
Bienen so mogen sie nit von deinem Hofe hin-
wegk fligen.

Vgl. Sitzungsber.der Wiener Akad.d.Wiss. Ph.-
hist.Kl.LII, 5-19, LXIX, 35f. Münchener Sitzber.
1866. II, 110f. Müllenhoff-Scherer, Denkm.² S.
316f. Germania I, 109. XXIX, 98. Unsere Zs.I, 321.

(eingeschrieben in ein Exemplar der
Kopenhagener K.Bibliothek von
De castitate sacerdotum. Lipsiae. 1499.4^o,
mitgeteilt von Prof.Kr.Nyrop.)